

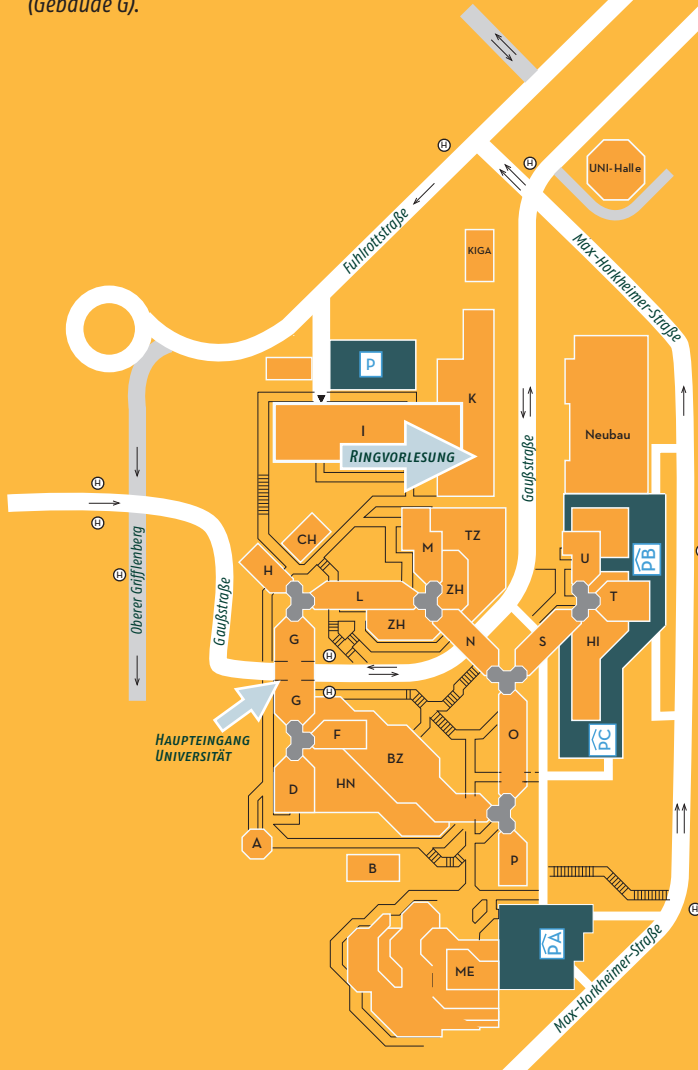
ANFAHRT MIT ÖFFENTLICHEN VERKEHRSMITTELN

VOM HAUPTBAHNHOF WUPPERTAL:

- Beschilderung folgen Richtung Historische Stadthalle (Bushaltestelle in der Strasse Kleeblatt, gegenüber der Post) Fussweg ca 5 Minuten.
- Von dort aus nehmen Sie die Busse: E (Uni-Express), 615 oder 645 bis zur Haltestelle Universität, diese befindet sich am Haupteingang der Universität (Gebäude G).

AUS DER INNENSTADT:

- Nutzen Sie die Haltestelle Wall/Museum in der gleichnamigen Strasse und ab hier den Bus 645 (Richtung Schulzentrum Süd) bis zur Haltestelle Universität, diese befindet sich am Haupteingang der Universität (Gebäude G).



FRAU UND KIND MIT BILDERBUCH UM 1600 Jacques de Gheyn - Feder in Braun, Braun, laviert
aus Disegno Der Zeichner im Bild der Frühen Neuzeit - Ausstellungskatalog - 2007 Kupferstichkabinett Staatliche Museen zu Berlin

FACHPROFIL UND BILDUNGSANSPRUCH

GEMEINSAMER STUDIENAUSSCHUSS (GSA)
IN DER SCHOOL OF EDUCATION

RINGVORLESUNG WINTERSEMESTER 2017/18

Gemeinsamer Studienausschuss
(GSA)
in der School of Education



BERGISCHE
UNIVERSITÄT
WUPPERTAL

FACHPROFIL UND BILDUNGSANSPRUCH

RAUM K6
GEBÄUDE K.11.17
18:15 – 20:00

„Fachlichkeit“ begründet schulische Bildungsprozesse, sichert die Heterogenität von Sichtweisen, Methoden und Diskursen, ist Ausgangspunkt interdisziplinärer Vernetzung und gibt Bildungs- und Verständigungsprozessen Orientierung und einen gemeinsamen Grund. Der „Fachlichkeit“ gilt der größte Studienanteil der universitären Lehrerbildung.

Einschlägige Studien hierzu sind eher selten. Insbesondere die Fachwissenschaften haben bisher kaum Gelegenheit, ihr fachliches Selbstverständnis in der Lehrerbildung zu entwickeln und wahrnehmbar zu machen. Die Ringvorlesung macht diese Lücke bewußt und diskutiert den bildenden Gehalt, den Bildungswert und das Bildungsverständnis der einzelnen Fächer sowie die Bedeutung fachlicher Bildung für die Begründung eines allgemeinen Bildungsbegriffs.

Die Vortragsreihe richtet sich sowohl an die Lehrenden und Studierenden der Fächer, die an der Lehrerbildung beteiligt sind. Aber auch Lehrerinnen und Lehrer sowie die an Bildungsfragen interessierte Öffentlichkeit sind zu Vortrag und anschließender Diskussion herzlich eingeladen.

Studierende eines Studiengangs Master of Education können ihr Forschungsprojekt an die Ringvorlesung anbinden (Kontakt: heer@uni-wuppertal.de)

DONNERSTAG 26.10.2017 – RAUM K6, GEBÄUDE K.11.17

DR. MATTHIAS RÜRUP

**(BERGISCHE UNIVERSITÄT WUPPERTAL,
EMPIRISCHE BILDUNGSFORSCHUNG)**

**FACHPROFILE VON SCHULFÄCHERN? ZUR FORTGESETZTEN
SCHULTHEORETISCHEN BEARBEITUNG EINER TAUTOLOGIE**

MITTWOCH 22.11.2017 – RAUM K6, GEBÄUDE K.11.17

PROF. DR. LYDIA MURMANN

**(UNIVERSITÄT BREMEN, DIDAKTIK DES SACHUNTERRICHTS
SCHWERPUNKT NATURWISSENSCHAFTEN)**

**WISSENSCHAFTSORIENTIERUNG VOR FACHLICHKEIT IM
SACHUNTERRICHTSSTUDIUM?**

DIENSTAG 12.12.2017 – RAUM K6, GEBÄUDE K.11.17

PROF. DR. GERRIT WALTHER,

(BERGISCHE UNIVERSITÄT WUPPERTAL, GESCHICHTE)

**VOM NUTZEN UND VORTEIL DER HISTORIE. ÜBER DEN BILDUNGSWERT
DER GESCHICHTE AUS SICHT DER VORMODERNE.**

MITTWOCH 17.01.2018 – RAUM K6, GEBÄUDE K.11.17

PROF. DR. CHRISTIANE LÜTGE

**(LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT MÜNCHEN,
DIDAKTIK DER ANGLISTIK)**

**FREMDSPRACHLICHE BILDUNG IM ZEITALTER VON
„GOOGLE TRANSLATE“ – PERSPEKTIVEN FÜR DIE FACHLICHKEIT**

DONNERSTAG 25.01.2018 – HÖRSAAL 26, GEBÄUDE I.13.65

PROF. DR. BRUNO LANG UND DR. DOROTHEE MÜLLER

(BERGISCHE UNIVERSITÄT WUPPERTAL, MATHEMATIK)

**FACHLICHKEITSAKTE IM MATHEMATIK- UND INFORMATIK-STUDIUM
– HERAUSFORDERUNGEN, ANSÄTZE UND ERFAHRUNGEN**

DIENSTAG 30.01.2018 – RAUM K6, GEBÄUDE K.11.17

PROF. DR. WOLFGANG KOFLER

**(LEOPOLD-FRANZENS-UNIVERSITÄT INNSBRUCK,
KLASSISCHE PHILOLOGIE UND NEULATEIN)**

**LATEIN UND GRIECHISCH ZWISCHEN SCHULE UND UNIVERSITÄT:
PLÄDOYER FÜR EINEN WEITEN PROFESSIONSBEGRIFF**